

Inhalt

Disentangled Euch!

Einleitende Überlegungen zu einer Kritik der ökologischen Gewalt 7

Wissensarchäologie der Schöpfungstheologie

Eine palimpsestuöse Relektüre des biblischen Herrschaftsauftrags in Gen 1,28 29

Der Mann, der sein Abendessen mit einem Huhn verwechselte

Über Sinne, Sinn und Unsinn im Verhältnis von Religion und Ernährung 79

Wem gehört das Fleisch?

Zwei Beobachtungen zum theologiegeschichtlichen Verhältnis von Inkarnationen
und Dekarnationen 111

Dekreativ werden

Abschied vom »Schöpfungsreflex« 119

Wer oder was stirbt beim »Artensterben«?

Zu einer oft unterschlagenen Differenz theologischer und ökologischer
Aufmerksamkeitsökonomien 125

Gefährlich poetisch

Zur theologischen Dimension tierlicher Subjektivität 135

Zwei Naturen

Zum ökologischen Erbe einer christologischen Denkfigur 147

Warum das »goldene Kalb« nicht nur zerstört, sondern gegessen werden musste

Überlegungen zum intrikaten Verhältnis von Monotheismus, Heiligkeit und Essbarkeit
in Antike und Anthrozän 185

Die profanen Abgründe der ewigen Jagdgründe	
Einige polemische Erkundigungen zur sakralisierten Gewalt an Tieren anlässlich des Phänomens der »Hubertusmesse«	209
Über die Liebe zu Tieren und jene tausend Formen der Gewalt, die gemeinhin damit verwechselt werden	225
Was bedeutet es, das Leid von Tieren zu sehen?	
Ethische und pädagogische Erkundungen des »Überwältigungsvorwurfs« im Kontext der Darstellung von Tierleid in unterrichtlichen Kontexten	233